

den festgestellt. Sowohl die Anzahl konkreter Kundenanfragen als auch die Interessenten zu den Themen „Big Data“ und „Industrie 4.0“ für Molkereien und Käsereien überschlugen sich förmlich. Viele Bestandsanlagen wurden im Rahmen von Updates auf die aktuelle Version 9 unseres Prozessleitsystems Plant iT innoviert. Besonders nachgefragt waren dabei unsere MES-Lösungen zur Anlagenoptimierung. Dies ist darin begründet, dass auch die Molkereiindustrie mit weniger vorhandenen Fachkräften mehr Aufgaben im Tagesgeschäft und in der Planung bewältigen muss. Letztendlich wird auch in dieser Branche der Wandel von einer eher handwerklich geprägten Arbeitsweise hin zu einer datentechnisch transparenten Anlagenführung mit spezialisierten Produkten (z. B. Berg- o. Heumilchprodukte) unvermeidlich sein.

Wir wünschen jedem hierzu im neuen Jahr viel Erfolg und behalten Sie den (technischen) Wandel immer im Auge.

■ Dipl.-Ing. (FH) Bernd Opgenorth, *ProLeiT AG Vertriebsingenieur/Sales Engineer* (Foto: Proleit AG)



Sulbana im Jahr 2017

Das Jahr 2017 ist für die Sulbana Gruppe ein erfolgreiches Jahr. Im Geschäftsbereich Käsertechnik haben wir unser Anlagen-Portfolio stark weiterentwickelt und verfeinert. Wir bieten somit unseren Kunden für die Herstellung von Pasta-Filata-Käse (Mozzarella/Pizzakäse) sowie für Schnitt- und Hartkäse komplette Produktionsanlagen mit hoher Leistungsvariabilität. Im laufenden Jahr wurden zudem zwei Hochleistungsausformanlagen mit indirekter Kühlung für die Herstellung von Pizzakäse entwickelt und stehen im Aufbau. Im Hartkäsebereich wurde eine weitere Sulbana Direkt-Formen-Abfüllung für die Produktion von Grossblock-Hartkäse ausgeliefert und in Betrieb genommen. Die Sulbana Salzbad-Systeme, welche mittels Regal-Manipulatoren und somit ohne Krananlagen vollautomatisch arbeiten, bieten einmalige Vorteile bei der Prozesssicherheit und im Hygienebereich. Auch im Jahr 2017 wurden mehrere Sulbana Salzbad-Systeme gebaut. Unsere Hauptabsatzmärkte Zentraleuropa und Nordamerika entwickeln sich gut und bergen interessante Zukunftsmöglichkeiten. Intern weist sich unser Familienunternehmen als agil und flexibel. Dies sind im heutigen globalen Projektgeschäft klare Vorteile. Kurze Entscheidungswege und höchste Unternehmensidentifikation sind unsere Schlüsselfaktoren für hohe Kundenzufriedenheit. So hat sich die Sulbana Gruppe im laufenden Jahr weiter zusammengeschweisst und unter der Leitung der Standort CEO's (Hr. Mikko Koskela, Sulbana Oy, Finnland; Hr. Giuseppe Bergese, Sulbana Srl, Italien; Hr. Ruedi Bucher, Sulbana Inc., USA) stark entwickelt. Wir blicken mit Freude, Zuversicht und Respekt ins 2018.

■ Thorsten Kehl, *Sulbana Group CEO*



Vor allem RAU | EXECUTIVE SEARCH und RAU | INTERIM wachsen

Die RAU | CONSULTANTS konnten auch im Jahr 2017 alle Geschäftsfelder erfolgreich weiter entwickeln. In den vergangenen zwölf Monaten haben wir in unserem Stammgeschäft RAU | FOOD RECRUITMENT 112 Positionen im Kundenauftrag besetzt. Zusätzlich hat RAU | EXECUTIVE SEARCH 31 Besetzungsprojekte auf Top-Level beige-steuert, sodass vor allem die Wertigkeit der zu besetzenden Positionen erneut zugenommen hat. RAU | INTERIM hat mit 26 Positionen einen gestiegenen Beitrag geliefert. So viele Positionen wurden bei Unternehmen der Lebensmittelindustrie noch nie mit unserer Hilfe besetzt. Das Team ist entsprechend der positiven Entwicklung gewachsen und umfasst nun an drei Standorten 25 Köpfe. Ein vierter Standort wird zum Jahreswechsel in Hamburg dazu kommen.

Unsere Mandate in der Milchwirtschaft sind absolut etwas gestiegen, anteilig jedoch etwas auf knapp 20 Prozent zurückgegangen. Die zu besetzenden Positionen waren vor allem in den Bereichen Vertrieb angesiedelt, gefolgt von Operations, Entwicklung, Qualität und Marketing sowie auf dem Level der Manager, gefolgt von Direktoren, Senior-Experten und Geschäftsführung. Jeder fünfte Suchauftrag war international.

Die Milchkrise traf aus unserer Sicht vor allem Genossenschaften und hier vor allem die großen. Auch wenn oder weil die Milchpreise steigen, arbeiten viele unserer Mandanten an Strategien zur Bewältigung mit teils tiefgreifenden Veränderungen. Innovationen in Nischen und Regionalmarken waren aus unserer Sicht wieder starke Trends, wobei der Innovationsvorsprung bzw. -zyklus immer kürzer zu werden scheint. Die Anforderungsprofile bei externen Stellenbesetzungen werden aus unserer Sicht immer anspruchsvoller und enger, sodass Unternehmen hier vermehrt auf die Hilfe einer spezialisierten Beratung setzen.

■ (Foto: Rau Consultants)



Weber Maschinenbau: Wachstum in allen Bereichen

2017 war in vielerlei Hinsicht ein spannendes und erfolgreiches Jahr. Getreu dem Motto „Worldwide. By your side.“ haben wir unseren Wachstumskurs zielstrebig verfolgt: Heute ermöglichen insgesamt 22 Standorte in 18 Ländern noch mehr Kundennähe. Jetzt gibt es schnellen Service und vor allem das gesamte Know-how rund um Slicer, Verpackungsmaschinen, Skinner, Food Robotics und Produkt-Scanner direkt vom Original. Alles aus einer Hand, dank der inter-

